

## Pflegewissenschaft: Neuer Studiengang

Rheinische Post vom 27. 06. 2009

**(djm).** Die DRK Schwesternschaft Krefeld und die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie möchten ab September in Krefeld den Studiengang "Gesundheits- und Sozialökonom" erstmals überhaupt mit dem neuen Wahlmodul "Pflegewissenschaften" durchführen. Die Modulinhalte wurden von den DRK Schwesternschaften, der Universitätsklinik Essen und der VWA entwickelt, insgesamt erhält die Weiterbildung eine deutlich stärkere Ausrichtung auf für die Pflege notwendige Fortbildungsinhalte als bisher.

"In Kliniken und Pflegeheimen verlagern sich Managementaufgaben verbunden mit mehr Verantwortung für die wirtschaftlichen Aspekte immer mehr in den Aufgabenbereich der Stations- oder Wohnbereichsleitungen", erklärt Karin Meincke, die Oberin der DRK Schwesternschaft Krefeld: "Eine Station mit 30 und mehr Patienten und Personal ist vergleichbar mit einem mittelständischen Betrieb." Die Studierenden lernen auf pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen beruhende Organisations- und Prozessmodelle zu erkennen, zu bewerten und mit ihnen im Alltag umzugehen. Ziel ist es nicht, um jeden Preis Geld zu sparen, sondern es geht darum die vorhandenen Ressourcen so einzusetzen, dass sich die Situation der Patienten verbessert. "Die Pflegenden müssen eine pflegewissenschaftliche Diskussion verstehen und umsetzen. Die Inhalte sind Abbild dessen, was in der Praxis passiert", sagt Christoph Hohoff, VWA Produktmanager Gesundheitswirtschaft. Der berufsbegleitende Studiengang dauert vier Semester und bietet Aufbaumöglichkeiten bis zum staatlich anerkannten "Bachelor-Titel".

Teilnehmen können Interessierte, die eine dreijährige, staatlich anerkannte Pflegeausbildung abgeschlossen haben.

Es gibt eine Info-Veranstaltung: Am 2. Juli um 16 Uhr im Mutterhaus der DRK Schwesternschaft, Hohenzollernstraße 91. Infos und Anmeldungen: Telefon 02151 58970 (Schwesternschaft) oder Telefon 0203 3063434 (VWA).